

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

	Eingang: Datum
--	--------------------------

- Waffenbesitzkarte (**grüne WBK**) zum Erwerb / Besitz einer oder mehrerer Schusswaffen (§§ 10, 13, 14 Abs. 2 WaffG)
 - Waffenbesitzkarte für Sportschützen (**gelbe WBK**) (§ 14 Abs. 4 S. 1 WaffG)
 - Waffenbesitzkarte für Brauchtumsschützen (**grüne WBK**) (§ 16 WaffG)
 - Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige (**rote WBK**) (§§ 17 u. 18 WaffG)
 - Waffenbesitzkarte infolge eines Erbfalls (**Erben - WBK**) (§ 20 WaffG)
 - Eintrag einer Munitionserwerbsberechtigung (**MEB**) in die WBK (§ 10 Abs. 3 S. 1 WaffG)
 - Munitionserwerbsschein (**MES**) (§ 10 Abs. 3 S. 2 WaffG)
 - Waffenschein (**WS**) (§ 10 Abs. 4 WaffG)
 - Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal (§ 28 Abs. 1 WaffG)
 - Erlaubnis zum Schießen außerhalb von Schießstätten (§ 10 Abs. 5 WaffG)
- Nachweis über
Haftpflichtversicherung
sind dem Antrag
beizufügen!**

Persönliche Daten

Name, Vorname, ggf. frühere Namen	Staatsangehörigkeit
-----------------------------------	---------------------

Geburtsdatum	Geburtsort
--------------	------------

Anschrift (Hauptwohnsitz)

Weitere oder frühere Wohnanschriften

Freiwillige persönliche Angaben (z.B. Telefonnummer, E-Mail etc.)

Ich besitze folgende waffenrechtlichen/jagdrechtlichen Erlaubnisse:				
<input type="checkbox"/> WBK	<input type="checkbox"/> MEB / MES	<input type="checkbox"/> WS	<input type="checkbox"/> Jagdschein	<input type="checkbox"/> bisher keine
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde	

Ich habe / möchte nachstehend genannte Waffen / Munition erworben / erwerben / führen (nur bei Waffenscheinantrag)

Nr.	Art der Waffe (z.B. Büchse, Flinte, Pistole)	Kaliber	Hersteller / Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnr.

Nur bei Waffenscheinantrag

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – habe ich abgeschlossen bei
Name der Versicherung _____ Police Nr. _____

Einen Nachweis des Versicherers lege ich bei.

Antragsbegründung:

Zu welchem Zweck wollen Sie Waffen erwerben, besitzen und / oder führen?

Besonders wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich. Gegebenenfalls Zusatzblatt benutzen!

Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben.

Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur

Jagdausübung

zur Fangschussabgabe / Bau- und Fallenjagd

Ich bin Sportschütze und Mitglied in nachfolgendem/n Schützenverein/en

Seit
Datum

Mir ist bekannt, dass ich nur solche Waffen erwerben darf, die in einer aufgeführten Disziplin der anerkannten Schießsportordnung des Verbandes, dem mein Verein angehört, auch tatsächlich Verwendung finden können.

Aufbewahrung der Waffen (z.B. Waffenschrank Widerstandsgrad O oder 1 nach DIN/EN 1143-1 etc.)

Nachweise (Kaufbelege, Fotos, ...) sind dem Antrag beizufügen!

Langwaffen

Kurzwaffen



wie folgt: (Beschreibung des Aufbewahrungsbehältnisses)



wie folgt: (Beschreibung des Aufbewahrungsbehältnisses)

Aufbewahrung der Munition - Nachweise (Kaufbelege, Fotos, ...) sind dem Antrag beizufügen!

Getrennt von den Waffen

in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss

getrennt von den Waffen in einem Behältnis genügend

Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992

Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992

wie folgt: (Beschreibung des Aufbewahrungsbehältnisses)

Gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis mindestens DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 oder entsprechend einer Norm anderer EWR-Mitgliedstaaten mit gleichem Schutzniveau

Angaben zum Nachweis der Sachkunde (§ 7 WaffG)

Die Waffensachkunde ist nachgewiesen durch:

erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss
(Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen)

Datum

am

Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine Prüfung abzulegen

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z.B. über bestandene Jägerprüfung)

Angaben und Erklärungen zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung:

Ich bin **nicht** vorbestraft

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt worden: (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt)

nicht Mitglied eines Vereins, der unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbarem Betätigungsverbot unterliegt

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen

Ich bin **nicht** in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln

nicht psychisch krank oder debil

Ich leide **nicht** an: schwerer Sehschwäche, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Hirnverletzungen, schwerer Herz-Kreislaufkrankung, Diabetes, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Schwerhörigkeit oder Taubheit, partiellen Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen

Ich leide **an** folgenden schweren körperlichen oder geistigen Krankheiten

Hinweis zur Zuverlässigkeitsprüfung / Schweigepflichtentbindung:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung holt die Behörde gem. § 4 Abs.3 WaffG eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlich zuständigen Polizeidienststelle, dem Einwohnermeldeamt Ihrer Wohnsitzgemeinde und des zuständigen Gesundheitsamtes ein.

Ich erkläre, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen

Ich entbinde den Amtsarzt des zuständigen Gesundheitsamtes von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber der Waffenbehörde bezüglich Erkenntnisse über psychische Erkrankungen und Suchtkrankheiten.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Verfügung (wird von der Waffenbehörde ausgefüllt!)

EDV Personendaten erfasst am	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
BZR, ZStVR, Polizei, EWO, GesAmt angefordert am	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Persönliche Zuverlässigkeit liegt vor	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Datum <input type="text"/>
Persönliche Eignung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Datum <input type="text"/>

Waffenbesitzkarte(n) Nr(n).

- nach § 10 Abs. 1 WaffG nach § 13 Abs. 3 WaffG nach § 14 Abs. 4 WaffG nach § 20 WaffG

Datum

Waffenerwerb bis zum

- Munitionserwerbsberechtigung Munitionserwerbsschein Nr.

Waffenschein Nr,

Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen u. Rechtsmittelbelehrung gegen ZU an den / die Antragsteller/in übersenden.)

– Nach Rechtskraft, Mitteilung an BZR - Kennzahl 5313 – nein ja

Im Verzeichnis unter Nr. eingetragen

Datum

am

Datum

am

In Condition angelegt / ergänzt

Kostenentscheidung:

8. WBK / MEB / MES / WS ausgehändigt

Datum

erhalten am

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb eines Jahres erfolgen muss. **Der Erwerb der Waffe ist innerhalb von zwei Wochen der Waffenbehörde schriftlich anzuzeigen.**

Unterschrift

9. Zum Akt

Ort, Datum

Ilmenau,

**Landratsamt Ilm-Kreis
-Waffenbehörde -**

Unterschrift

Datum

Datum

Einwohnermeldeamt gemäß § 44 WaffG informiert:

Zuständige Waffenbehörde über Waffenbesitzwechsel informiert

PK-Nr.	<input type="text"/>	
Gebühr für	<input type="text"/>	
(Abschn. II Nr. <input type="text"/> WaffKostV)	<input type="text"/>	EUR
Gebühr für	<input type="text"/>	
(Abschn. II Nr. <input type="text"/> WaffKostV)	<input type="text"/>	EUR
Gebühr für	<input type="text"/>	
(Abschn. II Nr. <input type="text"/> WaffKostV)	<input type="text"/>	EUR
Gebühr für	<input type="text"/>	
(Abschn. II Nr. <input type="text"/> WaffKostV)	<input type="text"/>	EUR
Auslagen	<input type="text"/>	EUR
Insgesamt	<input type="text"/>	EUR

AAO an Kasse/Kämmerei

Datum

Unterschrift